

Von „Licht oder Schatten“

Installationen als siebente Auflage des Kunstprojektes „Das grüne Zitat“ in Kaarz

Roswitha Spöhr

Es ist ein ungewöhnliches Kunstprojekt, das Ruzica Zajec, Jahrgang 1959, und Broder Burrow, Jahrgang 1949, jährlich zwischen Mai und Oktober im Kaarzer Schlosspark initiieren und an dem sie auch mit eigenen Arbeiten teilnehmen. „Ich werde ein ganz durchsichtiges Objekt haben. Ich arbeite mit transparenter Folie“, verrät Zajec. Sie will in der Kapelle im Schlosspark einen Leuchter montieren, dessen Licht monatelang zu sehen sein wird. Holz und Metall kommen bei ihrem Mann zum Einsatz, es wird zugleich eine „Schwesterarbeit“ für ein Projekt, das er für das Neue Kunsthaus in Ahrenshoop verwirklicht, macht er neugierig. Beide stecken mitten drin in den Vorbereitungen.

Installationen zum Thema „Licht oder Schatten“ werden in der siebenten Auflage des Kunstprojektes „Das grüne Zitat“ zu sehen sein. Das Thema biete wieder ausreichend Anknüpfungspunkte für eine künstlerische Auseinandersetzung. Ist es möglich, sich zwischen Licht und Schatten zu entscheiden?, wie Ruzica Zajec und Broder Burrow mit ihrem Titelthema herausfordern. Und gleichzeitig anregen, die Zwischentöne zu suchen.

Die Natur im Schlosspark habe sie auch dieses Mal wieder beim Finden des Themas inspiriert, sagt Zajec. Mit ihnen zusammen stellen fünf weitere Künstler aus. Ein Wiedersehen gibt es mit Annette Leyener, die



In ihrem Objekt ‚In Memoriam 2020‘ bringt Ruzica Zajec Metall und Kunststoff zusammen.

Foto: Ruzica Zajec

sich in den Jahren 2015 und 2016 am „Grünen Zitat“ beteiligt hatte. „Wir kennen uns lange. Seit eineinhalb Jahren wohnt sie jetzt auch in Kaarz“, so Zajec. Alle anderen seien erstmals dabei. Wie Christian Desbonnets aus Hamburg. Den Mann von Daniela Wesenberg hatten sie im vergangenen Jahr kennengelernt, als seine Frau zu den Ausstellerinnen gehörte. „Das passt“, weiß Zajec. Nach so vielen Jahren „Das grüne Zitat“ würden sie auch schon mal hinterher hören, dass der oder die Interesse hätten. „Wenn wir denken, dass es gut ist, sprechen wir die Künstler

an“, erklärt Burrow.

Die Initiatoren achten auf Qualität. Es gibt nicht viele Künstler, die im Außenbereich arbeiten. „Wir gucken uns die Arbeit an. Es ist immer eine Herausforderung, wenn etwas so lange Zeit draußen bleibt“, weiß Broder Burrow. Die Installationen hätten meistens durchgehalten, wenn jedes Mal auch etwas dabei gewesen sei, wo nachjustiert werden musste.

Die beiden Kaarzer freuen sich auf die neue Ausstellung. Es kämen ganz tolle Leute, die spannende Arbeiten eingereicht hätten. Die Werke werden in Absprache

aufgestellt, wobei die Initiatoren großes Mitspracherecht haben. Das Gesamtwerk muss passen, die Ausstellungsfläche im Park ist begrenzt. Erstmals werden die Besucher der Ausstellung gleich am Eingang zum Park vom Parkplatz kommend mit einem Objekt überrascht werden - mit einer vier mal vier Meter großen, bunten Arbeit aus Blech.

Für eine Installation geht es in luftige Höhe: Damit Annette Leyener ihr Objekt montieren kann, bekommt die Kaarzerin Unterstützung von den freiwilligen Feuerwehren Sternberg und

Hohen Pritz. Die Ausstellung findet vom 16. Mai bis zum 11. Oktober statt. Die

Eröffnung wird kurzfristig der Corona-Rechtslage angepasst.

Service

Ausstellung im Park von Schloss Kaarz

„Licht oder Schatten“ ist das Thema der diesjährigen Ausstellung „Das Grüne Zitat“, die vom 16. Mai bis zum 11. Oktober im Kaarzer Schlosspark stattfindet. Ein Besuch ist jederzeit möglich, der Eintritt frei. Ausstellende Künstler sind Annette Leyener aus Kaarz, Liz Bachhuber aus Weimar, Chris-

tian Desbonnets aus Hamburg, Ulrike Mundt aus Dresden, Karolin Schwab aus Berlin, Broder Burrow aus Kaarz und Ruzica Zajec aus Kaarz. Die Eröffnung ist für den 15. Mai um 17 Uhr geplant, wird aber coronabedingt angepasst oder verschoben. Sie findet auf jeden Fall unter freiem Himmel statt.

BEREITSCHAFTEN

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117,
Informationen im Internet:
www.kvmv.de > Patienten >
Hilfe auf einen Blick

ZAHNARZT

Sonnabend und Sonntag
Klaudiusz Orlik,
Am Kiessee 1, Pinnow,
Tel. Praxis 0 38 60 / 238

Leitstelle des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:
Tel. 0385 / 5 00 00

APOTHEKEN

Sertürmer-Apotheke,
Finkenkamp 20, Sternberg,
Tel. 0 38 47 / 2 335,
Sonnabend von 17 bis 18 Uhr,
Sonntag von 10 bis 11 Uhr und
17 bis 18 Uhr

Burg-Apotheke,
Bützower Str. 2 - 4, Warin,

Tel. 03 84 82 / 6 02 32,
Sonnabend von 12 bis 13 Uhr,
Sonntag von 18 bis 19 Uhr

Rats-Apotheke,
Lange Straße 37, Bützow,
Tel. 03 84 61 / 3791,
Sonnabend von 18 bis 19 Uhr,
Sonntag von 10 bis 11 Uhr und
18 bis 19 Uhr

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

bis 30. April, 8 Uhr
**Rehna/Gadebusch/
Lützow/Roggendorf**
TÄ DVM Schröter, Holdorf,
Tel. 0 38 86 / 7 25 99 99 oder
0171 / 8 53 13 40

**Grevesmühlen/
Schönberg/Klütz**
TA DVM Burmeister, Schönberg,
Tel. 03 88 28 / 2 44 46
Kleintierklinik Rostock,
Tel. 0381 / 25 27 70

Wismar und Umgebung
TA DVM Fechner, Wismar,
Tel. 0 38 41 / 25 90 99

GEBURTSTAGE

Allen Lesern, die heute ihren Ehrentag begehen, wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit.